

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: StorAX SAF

REF AL0301

REF:

AL0301

7,5 ml pro Röhrchen

REACH-Registrierungsnummer:

Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder des Gemisches und

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht anwendbar.

Verwendung des Stoffs/ des Gemisches

Laborchemikalien

Transportmedium für Stuhlproben

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/ Lieferant:

Hersteller:

medco Diagnostika GmbH

Im Oberfeld 2

94491 Hengersberg

DEUTSCHLAND

mail@medco.eu

www.medco.eu

Vertrieb:

Axon Lab AG

Täferstrasse 15

CH-5405 Baden-Dättwil

SCHWEIZ

Tel.: +41 (0) 56 484 80 80

Fax: +41 (0) 56 484 80 99

info@axonlab.ch

www.axonlab.com

Auskunftgebender Bereich: Vertrieb

Tel.: +41 (0) 56 484 80 80

1.4 Notrufnummer:

Deutschland: Giftinformationszentrale Freiburg (24h)

Tel.: +49 (0) 761 - 19240

Schweiz: Tox Info Suisse

Tel.: 145

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien

Tel.: +43 (0) 1 - 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 2

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Carc. 1B

H350 Kann Krebs erzeugen.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1H

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname: StorAX SAF

REF AL0301

Gefahrenpiktogramme

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: F or m aldehyd **Gefahrenhinweise**
 H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H350 Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P261

P280

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
 Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 50-00-0	Formaldehyd	1 - 4%
EINECS: 200-001-8	 Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331  Muta. 2, H341; Carc. 1B, H350  Skin Corr. 1B, H314  Skin Sens. 1, H317	
CAS: 64-19-7	Essigsäure	1 - 3%
EINECS: 200-580-7	 Flam. Liq. 3, H226	
CAS: 67-56-1	 Skin Corr. 1A, H314	
EINECS: 200-659-6	Methanol	< 1%
	 Flam. Liq. 2, H225  Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331  STOT SE 1, H370	
CAS: 127-09-3	Natriumacetat	1 - 2%
EINECS: 204-823-8		

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname: StorAX SAF

REF AL0301

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Hautrötung oder -entzündung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspace unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten fünf Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Reichlich Wasser nachtrinken.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Reizende Wirkungen

Allergische Erscheinungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname:StorAX SAF**REF** AL0301

(Fortsetzung von Seite 3)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:Behälter dicht und geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit Produkten anderer Lagerklassen ist zu prüfen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Behälter aufrecht lagern.

Lagerklasse:TRGS 510 Lagerklasse 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):Keine.

7.3 Spezifische Endanwendungen:Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

50-00-0Formaldehyd

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 0,37 mg/m³, 0,3 ml/m³
2(I);X, Y, Sh, AGS

64-19-7 Essigsäure

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³
2(I);DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union)Langzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³

67-56-1Methanol

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 270 mg/m³, 200 ml/m³
4(II);DFG, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union)Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³
Haut

DNEL-Werte**50-00-0Formaldehyd**

Langzeitexposition0,5 mg/m³ (Inhalation, lokale Effekte)

9 mg/m³ (Inhalation, systemische Effekte)

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname: StorAX SAF**REF AL0301**

(Fortsetzung von Seite 4)

64-19-7 EssigsäureLangzeitexposition 25 mg/m³ (Inhalation, lokale Effekte)**PNEC-Werte** Keine Angaben.**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****67-56-1 Methanol**

BGW (Deutschland) 30 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren

vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methanol

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz:

Atemschutz erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Filter A/P2

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ das Gemisch sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:Butylkautschuk: Materialstärke ca. 0,7 mm; Durchdringungszeit $\geq$ 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Materialstärke ca. 0,11 mm; Durchdringungszeit $>$ 120 min**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille**Körperschutz:** Labormantel**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6 und 12 für weitere Information.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:**

Flüssig

Farbe:

Farblos, klar

Geruch:

Stechend

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

pH-Wert:

4,1 - 4,5

Zustandsänderung**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname: StorAX SAF

REF AL0301

(Fortsetzung von Seite 5)

Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	Das Produkt ist nicht oxidierend (brandfördernd).
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	Nicht bestimmt. Vollständig mischbar.
Relative Dichte	
Dampfdichte	
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Akute orale Toxizität:

50-00-0 Formaldehyd

Oral LD50 100 mg/kg (Ratte)

64-19-7 Essigsäure

Oral LD50 3310 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität:

50-00-0 Formaldehyd

Dermal LD50 270 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname: StorAX SAF

REF AL0301

(Fortsetzung von Seite 6)

64-19-7 Essigsäure

Dermal LD50 1112 mg/kg (Kaninchen)

Akute inhalative Toxizität**50-00-0 Formaldehyd**

Inhalativ LC500,578 mg/L (Ratte) (4h)

64-19-7 Essigsäure

Inhalativ LC50 5620 ppm (1h)

Primäre Reizwirkung:**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Symptome: Reizung der Schleimhäute.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Die Einstufung erfolgte nach Anhang I der CLP-/GHS-Verordnung.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Formaldehyd: IARC 1-Gruppe 1: krebserzeugend für Menschen

Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität

Kann Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Fischtoxizität****64-19-7 Essigsäure**LC50 410 mg/L (Fisch) (48h, *Leuciscus idus*)49 mg/L (Fisch) (48h, *Cyprinus carpio*)**Daphnientoxizität****64-19-7 Essigsäure**EC50 65 mg/L (*Daphnia magna*) (48h)**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Leicht biologisch abbaubar.**Verfahren:**

Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)

Stoff: Essigsäure

880 mg/g

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname:StorAX SAF**REF** AL0301

(Fortsetzung von Seite 7)

vPvB:Nicht anwendbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen**Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Abfallschlüsselnummer:**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Europäischer Abfallkatalog

07 07 04*andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.**Empfohlenes Reinigungsmittel:**Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasseentfällt
anwendbar. Nicht**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA

14.5 Umweltgefahren:**Marine pollutant:****14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II****des MARPOL-Übereinkommens und gemäß** Nicht anwendbar.**IBC-Code****Transport/weitere Angaben:**

ADR

Begrenzte Menge (LQ)**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Richtlinie 2012/18/EU****Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**Seveso-Kategorie**Nicht gelistet.**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**Beschränkungsbedingungen: 3**Nationale Vorschriften:****Störfallverordnung:**Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.08.2018

Version 2

überarbeitet am: 08.08.2018

Handelsname:StorAX SAF

REF AL0301

(Fortsetzung von Seite 8)

Technische Anleitung Luft:

Klasse

I 2,5-10

II 2,5-10

Wassergefährdungsklasse:WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301Giftig bei Verschlucken.

H311Giftig bei Hautkontakt.

H314Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331Giftig bei Einatmen.

H341Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350Kann Krebs erzeugen.

H370Schädigt die Organe.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH) PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH) PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3 Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1 Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2 Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

Quellen

Herstellerangaben

GESTIS Stoffdatenbank der Unfallversicherer

*Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE